

	<p>Objekt: Der Schneidergesell Makintosh</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Gesellschaftliche Ereignisse und Wissenswertes aus der Zeitgeschichte</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00630</p>
--	---

Beschreibung

Das Blatt von 1850 gibt einen Vorfall in Leipzig wieder, der wohl noch länger für Aufregung in der Stadt sorgte: Ein Engländer namens Lord Mackintosh war in einem ersten Hotel der Stadt für einen längeren Aufenthalt abgestiegen. Er suchte und fand Zutritt in den besseren Gesellschaftskreisen Leipzigs. Er gab das Geld mit vollen Händen aus, schien also über reichlich Vermögen zu verfügen. Er machte mehreren Kaufmannstöchtern den Hof. Nach einiger Zeit klagte der Lord über den schlechten Eingang seiner Gelder aus England. Mehrere reiche Bürger stellten „Seiner Lordschaft“ gerne die eigene Kasse zur Verfügung. Eines Tages war er mit dem Geld und der Gattin eines der angesehensten Bankiers Leipzigs verschwunden. Die nun angestellten Erkundigungen in England ergaben, dass „Lord Mackintosh“ nicht sein echter Name und der Hochstapler eigentlich ein Schneider war. Das Blatt von 1850 wurde von Carl Gottlob Schmidt verlegt und E. Pönicke & Sohn (Leipzig) gedruckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Blattmaß: 502 x 367 mm, Bildgröße: 415 x
316 mm

Ereignisse

Gedruckt

wann

1850

	wer	E. Pönicke & Sohn
	wo	Leipzig
Herausgegeben	wann	
	wer	Carl Gottlob Schmidt (1770-1855)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Leipzig
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	England

Schlagworte

- Ball
- Bankier
- Baum
- Billiard
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Frau
- Geld
- Gesellschaft
- Heiratsschwindel
- Lithografie
- Mann
- Schneider
- Sofa
- Wagen